

Pressemitteilung

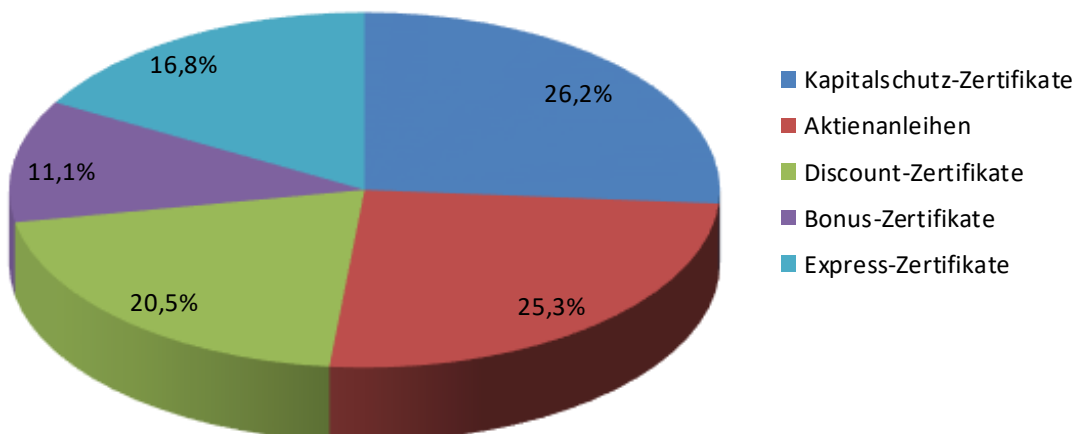
DDV-Trend-Umfrage September 2019: Chancenorientiert mit Teilschutz-Zertifikaten Anleger nutzen die Möglichkeiten der Produktvielfalt

Frankfurt a.M., 12. September 2019

Knapp zwei Drittel der Anleger in Strukturierten Wertpapieren setzen in der gegenwärtigen Marktphase auf Anlageprodukte ohne 100-prozentigen Kapitalschutz. Trotz der bewegten Kapitalmärkte in den zurückliegenden Monaten plädieren lediglich 26 Prozent der Privatanleger für Kapitalschutz-Zertifikate. Das sind die Kernaussagen der Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) im September. An dieser Online-Umfrage, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 1.113 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um Selbstentscheider, die ohne Berater investieren.

Für 25 Prozent erscheinen Aktienanleihen in diesem Umfeld am interessantesten. Dieser Anteil war in den zurückliegenden Jahren etwas höher. Die restlichen 48 Prozent teilen sich in Vorlieben für Discount-, Bonus- und Express-Zertifikate auf. „In den zurückliegenden Jahren haben wir trotz zum Teil heftiger politischer und wirtschaftlicher Einflüsse eine starke Wertentwicklung vieler Aktienmärkte gesehen. Dennoch müssen sich Investoren fragen, wie lange dieser Umstand anhalten kann und wie sie ihr Depot entsprechend aufstellen. Offenbar kauft die Mehrheit weiterhin Finanzprodukte, die ein attraktives Chance-Risiko-Profil aufweisen. In Zeiten anhaltend niedriger Zinsen suchen Privatanleger nach Zinersatzprodukten und finden sie bei den Zertifikaten“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Welche Zertifikatestruktur erscheint Ihnen in der gegenwärtigen Marktphase am interessantesten?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.113 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, finanzen.net, finanztreff.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/StatstikeTrendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, heftrich@derivateverband.de